

Inhalt

Kilian Heck / Bernhard Jahn

Einleitung: Genealogie in Mittelalter und Früher Neuzeit. Leistungen und Aporien einer Denkform.....	1
---	---

I. DER GENEALOGISCHE ANFANG

Beate Kellner

Aspekte der Genealogie in mittelalterlichen und neuzeitlichen Versionen der Melusinengeschichte.....	13
---	----

Wolfgang Brückle

Noblesse oblige. Trojasage und legitime Herrschaft in der französischen Staatstheorie des späten Mittelalters	39
--	----

II. DIE GENEALOGISCHE KETTE

Bernhard Jahn

Genealogie und Kritik. Theologie und Philologie als Korrektive genealogischen Denkens in Cyriacus Spangenberg's historiographischen Werken	69
--	----

Sara Paulson Eigen

A Mother's Love, a Father's Line: Law, Medicine and the 18th-Century Fictions of Patrilineal Genealogy	87
---	----

Staffan Müller-Wille

Genealogie, Naturgeschichte und Naturgesetz bei Linné und Buffon.....	109
---	-----

III. DER GENEALOGISCHE RAUM

Ulrich Schütte

Sakraler Raum und die Körper der Fürsten. Schloßkapellen und genealogisches Denken in den thüringischen Territorien um 1700.....	123
---	-----

Kilian Heck	
Genealogie als dynastische Sphärenbildung.	
Herzog Ulrich zu Mecklenburg in Güstrow	137
Frank Druffner	
Genealogisches Denken in England:	
Familie, Stammsitz und Landschaft	145
Jörg Jochen Berns	
Baumsprache und Sprachbaum.	
Baumikonographie als topologischer Komplex	
zwischen 13. und 17. Jahrhundert	155
Wolfgang Kemp	
Genealogie und Gewölbe.	
Zu zwei Gewölben Madern Gertheners in Frankfurt am Main	177
Abbildungsverzeichnis	199
Abbildungen	203
Personenregister	265